



## **NICHT AUTORISIERTE ÜBERSETZUNG**

### **Demonstrationen, Proteste und politische Stellungnahmen bei den Paralympischen Spielen Paris 2024 (die "Spiele"): Zusammenfassung der ergänzenden Vorschriften**

*(Hinweis: Dies ist nur eine Zusammenfassung. Die verbindlichen Vorschriften sind dem Dokument 'Ergänzende Vorschriften – Paralympische Spiele Paris 2024 – Demonstrationen' zu entnehmen)*

Die ergänzenden Vorschriften sind für alle Teilnehmer der Spiele verbindlich, einschließlich der Athleten und ihrer Trainingspartner, Wettkampfpartner, Trainer und Betreuer, andere Teamverantwortliche und Spieleoffizielle, weiteres Unterstützungspersonal der Athleten und alle anderen akkreditierten Personen. Sie gelten während des gesamten Zeitraums der Spiele, beginnend am 18. August 2024 und endend um Mitternacht am 10. September 2024.

#### **1. Die grundlegenden Regeln, die für alle Teilnehmer der Spiele gelten**

Sie dürfen zu keiner Zeit und an keinem Ort an Demonstrationen, Protesten, politischen Stellungnahmen oder ähnlichem Verhalten teilnehmen, die

- im Widerspruch zur Vision, Mission, dem Zweck, den Zielen, der Ethik oder den Idealen der Paralympics steht;
- (a) Wettkämpfe oder offizielle Zeremonien (einschließlich Siegerehrungen) behindern oder stören; oder (b) die Vorbereitung eines Teilnehmers auf Wettkämpfe oder offizielle Zeremonien (einschließlich Siegerehrungen) behindert oder stört;
- Gewalt oder Schaden gegenüber Menschen, Tieren oder Eigentum beinhaltet oder bedrohende oder missbräuchliche Kommentare oder Verhaltensweisen umfasst;
- Feindseligkeit, Vorurteile oder unrechtmäßige Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, nationaler oder sozialer Herkunft, Behinderung oder einem anderen geschützten Status beinhaltet; oder
- auf dem Wettkampffeld (siehe Definition unten) oder während offizieller Zeremonien (einschließlich Siegerehrungen) stattfindet.

#### **2. Was ist erlaubt, und wann?**

Sie können an einer Demonstration, einem Protest, einer politischen Erklärung oder Ähnlichem teilnehmen, sofern diese keine der oben aufgeführten verbotenen Punkte beinhalten:

- (a) in gemischten Zonen, im Internationalen Rundfunkzentrum und im Hauptmedienzentrum, während Pressekonferenzen und Medieninterviews sowie während Teammeetings; und/oder
- (b) im Paralympischen Dorf, wobei hier Demonstrationen, Proteste oder politische Stellungnahmen nur erlaubt sind, wenn sie über traditionelle Medien, digitale Medien oder soziale Medienkanäle erfolgen (z. B. sind im Paralympischen Dorf keine physischen oder sonstigen nicht medienwirksamen Demonstrationen, Proteste oder politischen Erklärungen erlaubt).

In diesem Zusammenhang umfasst das Spielfeld:

- an Orten, an denen Wettkämpfe stattfinden;
- in Aufwärm- und Trainingsbereichen;
- in Umkleide- und Schließfacherräumen;
- in Athleten-Lounges und Aufrufräumen (sowie auf Wegen zum Wettkampf);
- in Aufbewahrungsbereichen für Athletenausrüstung;
- in allen Bereichen, in denen Vorstellungen gemacht werden;
- in allen Bereichen, die offizielle Zeitnahme- und Wertungsausrüstung enthalten;
- in Podiums- und Zeremonienbereichen;
- in den Räumlichkeiten der Dopingtests - und den medizinischen Bereichen; und
- in allen anderen Bereichen, die in den Regeln des Internationalen Verbands als Wettkampffeldbereiche ausgewiesen sind.

### **3. Was passiert, wenn diese Regeln gebrochen werden?**

Einzelpersonen werden ermutigt, die erlaubten Möglichkeit für Demonstrationen, Proteste oder politische Stellungnahmen zu nutzen. Sollte jedoch ein Verstoß gegen die Vorschriften vorliegen, können disziplinarische Maßnahmen im Eilverfahren eingeleitet werden. Diese Verfahren könnten zu einer Verwarnung, einer Geldstrafe, dem Ausschluss von Zeremonien während der Spiele, dem Verlust von gewonnenen Medaillen, dem sofortige Ausschluss von den Spielen, ein Verbot für zukünftige Paralympische Spiele und andere Para-Sportaktivitäten und/oder andere Sanktionen führen, die der Schwere des Fehlverhaltens entsprechen.